

Stiftung Altried
JAHRESBERICHT 2023

stiftungltried &
Raum für Entwicklung



ENDLICH GEHTS AUFWÄRTS



BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Wir befinden uns in einer grundlegenden Umbruchphase, die in unserer Branche in diesem Ausmass noch nie da gewesen ist: Wir gehen von der Objekt- zur Subjektfinanzierung über.

In der Übergangszeit bis Ende 2026 gilt es, ein neues Finanzierungssystem für die Begleitung und Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigung im Kanton Zürich einzuführen. Einige Fragen sind noch offen.

Menschen mit Beeinträchtigung können dann – soweit möglich – selbst bestimmen, wo sie begleitet und betreut werden möchten: in der eigenen Wohnung, in Wohngemeinschaften, oder in einer betreuten Wohnform in einer Institution. Mit SEBE, das für «selbstbestimmtes Entscheiden» steht, wird das Gesetz über den selbstbestimmten Leistungsbezug durch Menschen mit Behinderung («Selbstbestimmungsgesetz») umgesetzt, welches vom Kantonsrat am 28. Februar 2022 beschlossen wurde und am 1. Januar 2024 in Kraft trat.

Was uns neben der Einführung von SEBE beschäftigen wird: eine sichere Finanzierung auch in Zukunft, Auswirkungen des Wandels der Klientel auf die Infrastruktur und das Personal, Fachkräftemangel, steigende Ansprüche allenthalben, insbesondere an das Betreuungspersonal. Das bedingt nicht zuletzt angepasste Infrastrukturen und Angebote, wie wir sie mit unseren Bauprojekten realisieren. Neue Erkenntnisse müssen laufend in die Neukonzeptionen einfließen. Flexibilität wird wichtig sein.

Ich danke herzlich dem Stiftungsrat, der Geschäftsleitung und allen Angestellten für ihren engagierten Einsatz zugunsten der Menschen mit Beeinträchtigung. Ein grosser Dank gebührt auch unseren Spenderinnen und Spendern. Ohne sie wäre die Weiterentwicklung unserer Stiftung nicht möglich.

Der Betrieb konnte sich nach den Coronajahren wieder normalisieren. Mit dem Einzug in die Clusterwohnungen an der neu gebauten Liegenschaft Westhof in Dübendorf und dem erfolgreichen Einleben der BewohnerInnen und des Betreuungspersonals haben wir ein weiteres attraktives Angebot im Bereich integratives Wohnen mit Zimmern mit eigenem Bad und eigener Teeküche.

Gut voran kamen wir mit der Projektierung des Neubaus im Ferienzentrum Wannental. Eins der beiden neuen Ferienhäuser ist extra für die Bedürfnisse von Menschen im Autismusspektrum mit einer reizarmen Umgebung konzipiert. Insgesamt werden wir 25 zusätzliche Gäste aufnehmen können, was fast eine Verdoppelung der Gästekapazitäten bedeutet. Der Bedarf nach Ferienhäusern für Menschen mit starken Beeinträchtigungen ist weiterhin gross. Die Infrastruktur mit modernen Pflegebetten, dem Tierpark, dem Barfuss-Sinnesweg und die wunderbare Einbettung der Liegenschaft in die Natur garantieren auch weiterhin eine sehr gute Belegung. Die Baueingabe erfolgte Ende 2023. Aus heutiger Sicht ist die Inbetriebnahme der neuen Häuser im Sommer 2026 vorgesehen.

Bei der 850-Jahresfeier der Gemeinde Gontenschwil, bei der auch das Wannental angegliedert ist, war die Stiftung Altried für den Gastrobereich im Hauptzelt zuständig. Es freut uns sehr, sind wir zu 100% in das Gemeinschaftsleben der Gemeinde integriert. Auch unsere Feriengäste spüren die grosse Wertschätzung der Bevölkerung gegenüber unserem Ferienzentrum und den Menschen mit Beeinträchtigung.

Beim Ersatzneubau an unserem Hauptsitz in Zürich Schwamendingen gab es weitere Bauverzögerungen. Der ursprünglich vorgesehene Einzugstermin Ende 2024 kann nicht eingehalten werden. Aus heutiger Sicht wird der Einzugstermin im Herbst 2025 erfolgen. Leider hat dies zur Auswirkung, dass unser Herbstfest höchstwahrscheinlich erst wieder im Jahr 2026 durchgeführt werden kann. In der Projektierung des Neubaus sind wir jedoch schon weit fortgeschritten. Wir wissen schon ziemlich genau, wie der Bau bei Fertigstellung aussehen, mit welchen Materialien er bestückt sein wird.

Der Wandel der Klientel ist in vollem Gang. Beeinträchtigungen wie beispielsweise Trisomie 21 oder cerebrale Bewegungsstörungen sind stark abnehmend. Dafür sind Menschen aus dem Autismusspektrum, mit psychischen Beeinträchtigungen und generell mit herausforderndem Verhalten stark zunehmend. Es gibt im Kanton Zürich zu wenig Wohn- und Tagesstätten-Strukturgruppen und generell Tagesstättenplätze. Auch ist bei uns der Bedarf nach Altersgruppen erhöht. Es gilt, sich auf die neuen Herausforderungen einzustellen.

Weitere Informationen zum Jahresverlauf finden sich weiter hinten in der Jahresrechnung und dem Leistungs- und Lagebericht 2023.

RALF ESCHWEILER
GESCHÄFTSFÜHRER

STUDIO IN CLUSTERWOHNUNG



Da, aus verschiedenen Gründen, nicht mehr alle Bereiche der Stiftung von BewohnerInnen vertreten sind, fand im Februar 2023 eine Mitglieder-Neuwahl statt.

Die gewählten Ratsmitglieder sind:

Flavio Sturzenegger, Co-Präsident

Michaela Weiss, Co-Präsidentin

Ralph Jäger

Käthi Mosberger

Franky Vitzthum

Ümit Arslan

Manuela Hälgl

Verena Hürlimann

Amanda Levoni

Alle nahmen die Wahl an und entschieden sich dafür, aktiv im BewohnerInnenrat dabei zu sein.

Der Rat möchte die Kontakte zu den Wohngruppen und den BewohnerInnen pflegen und beschloss im April, monatlich an einer Team-Sitzung (Angestellte) oder einer Gruppensitzung (BewohnerInnen) teilzunehmen.

Das Protokoll der Gruppensitzung wird mit dem Traktandum Bewohnerrat ergänzt, damit Rückmeldungen, Fragen und Anregungen an den Rat gelangen.

Im Frühjahr startete die integrative interne Weiterbildung PZA Personenzentrierter Ansatz Teil C zu folgenden Themen: Beziehungen zwischen Angestellten und KlientInnen. Was sind die Angestellten für die KlientInnen?

Es fand eine rege Teilnahme der KlientInnen der Stiftung aus allen Bereichen statt.

Im August/September 2023, fand ein zweitägiger Workshop der Firma Sebit Aargau zum Thema UNO-BRK (Behindertenrechtskonvention) statt. Alle Mitglieder des BewohnerInnenrats, ein Teil der Geschäftsleitung und Team-/Gruppenleitungen nahmen an den zwei inklusiv gestalteten Workshoptagen teil.

Der BewohnerInnenrat möchte präsent sein. Ihnen ist wichtig, dass alle BewohnerInnen der Stiftung den Rat für Anliegen oder Fragen kontaktieren. Ebenfalls möchten die Mitglieder für die Teilnahme und Mitwirkung des Rates werben. Daher haben sie die Idee, sich mit persönlichen Steckbriefen vorzustellen.

CORNELIA PETERMANN
ABTEILUNGSLEITERIN
SCHANZACKER

«Ich heisse Ralph Jäger und bin am 20. Juni 1955 geboren.»

Das ist eine lange Zeit. Ich war ganz früher in Glattbrugg in der Schule für cerebrale und ich lebte von 1966 bis 1977 in Bubikon. Später in Zollikon im Züriwerk im Wohnheim. Da habe ich auch im Reinigungsteam und im Garten gearbeitet. In der Stiftung St Jakob habe ich auch mal gearbeitet. Seit fünf Jahren wohne und arbeite ich wieder in der Stiftung Altried. Zuerst war ich an der Oerlikonerstrasse bis 2023. Das war eine lange Zeit. Seit August 2023 lebe ich in der Wohngruppe WA5. Das ist eine Altersgruppe. Ich habe Hobbys und ich bin auch im Bewohnerrat und in der Altersgruppe dabei. Ich bin gerne mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Taxi unterwegs. Ich helfe gerne in der Gruppe mit wo ich kann. Ich habe einen Computer, und da mache ich auch viel Mails. Schreiben und Spiele spielen mach ich auch gerne. Ich habe ein Hochbeet und mache viel mit den Pflanzen. Sehr gerne male ich Bilder und gehe schwimmen. Das ist gut, was ich mache».



RALPH JÄGER



MICHAELA WEISS

«Mein Name ist Michaela Weiss. Ich wohne im Schanzacker.»

Rückblick auf 2023: Ich bin mit Flavio zusammen Präsidentin vom Bewohnerrat. Wir sind vom Bewohnerrat und tun Konflikte lösen, die Bewohner zu uns ins Team bringen. Wir machen neue Wahlen, damit neue Bewohner zu uns kommen. Wir gehen an die Teamsitzung und besprechen, was die Leiterinnen in der Sitzung erzählen, und dann kommt die Information zu uns. Nachher müssen wir es auseinanderschneiden und leiten es an Bernd weiter. In der Geschäftsleitersitzung wird besprochen, was im Altried läuft und in der Werkstatt. Gewaltformulare haben wir auch angesehen. Was ist neu oder alt. Wir haben Schulungen gehabt über die Behindertenrechte. Da sind wir 3 oder 4x hingegangen. Wir haben alle einen Film dazu angesehen. Wir möchten neue Leute finden für den Bewohnerrat. Der Flavio sucht im Memphis und ich gehe ins Integrierte Wohnen neue Leute ansprechen. Einmal im Monat müssen wir, ich und der Flavio, an einer Teamsitzung teilnehmen. An der Bewohnerratsitzung müssen wir das erzählen, dann wird es auseinandergeschnitten und dann verhandelt. Ich war mal in einer Sitzung dabei. Mein Vorschlag wäre, dass Betreuer auch im Bewohnerrat Probleme reingeben können und wir können es anschauen. Autistenpower!«.



FLAVIO STURZENEGGER

Flavio Sturzenegger und der BewohnerInnenrat machen sich Gedanken, besprechen und setzen sich Ziele:

- Weitere Weiterbildungskurse, mit und ohne BetreuerInnen, besuchen oder anbieten.
- Wir möchten für die BewohnerInnen da sein und immer ein offenes Ohr haben für ihre Anliegen.
- Zusammen Ferien Angebote oder Ausflüge planen. Es könnte vielleicht ein «Reisebüro» im Altried geben.
- Alle Bereiche der Stiftung sollen im Rat vertreten sein.
- Wir stellen den BewohnerInnenrat vor und werben für neue Mitglieder.
- Mitsprache beim Einrichten im Neubau.
- Und vieles mehr

BILANZ

	31.12.2023	31.12.2022
Swiss GAAP FER	CHF	CHF
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	25'971'189	26'233'775
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'236'695	1'719'813
Sonstige kurzfristige Forderungen	634'750	121'405
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'185'950	995'120
Vorräte	130'330	136'880
TOTAL	29'158'913	29'206'993
ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen	8'982'841	3'576'182
Mobilien	699'952	569'933
Sachanlagen in Bau	3'096'861	3'670'633
Immobilien	24'545'129	25'735'914
TOTAL	37'324'783	33'552'662
TOTAL AKTIVEN	66'483'696	62'759'655
PASSIVEN		
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'516'486	646'293
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	768'112	949'952
Passive Rechnungsabgrenzungen	858'164	525'838
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	3'350'000
TOTAL	3'142'762	5'472'084
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
TOTAL	0	0
FONDSKAPITAL (ZWECKGEBUNDENE FONDS)		
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	11'050'572	10'249'327
TOTAL	11'050'572	10'249'327
ORGANISATIONSKAPITAL		
Grundkapital	31'000	31'000
Freies Kapital	47'007'244	46'966'657
Jahresergebnis	5'252'119	40'588
TOTAL	52'290'363	47'038'244
TOTAL PASSIVEN	66'483'696	62'759'655

BETRIEBSRECHNUNG

	2023	2022
Swiss GAAP FER	CHF	CHF
BETRIEBSERTRAG		
Beiträge öffentliche Hand	18'458'220	17'974'915
Wohnheime und Werkstätten	12'999'409	12'656'348
Ferienzentrum	445'064	460'864
Stiftung	5'933'162	1'173'964
TOTAL BETRIEBSERTRAG	37'835'855	32'266'091
BETRIEBSAUFWAND		
Personalaufwand	25'274'366	24'452'581
Abschreibungen	1'807'068	1'640'275
Übriger Betriebsaufwand	5'037'530	4'918'827
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	32'118'964	31'011'683
BETRIEBSERGEBNIS	5'716'891	1'254'408
FINANZERGEBNIS		
Finanzierungsertrag	377'537	18'257
Finanzierungsaufwand	41'064	85'258
TOTAL FINANZERGEBNIS	336'473	-67'001
JAHRESERGEBNIS VOR FONDSERGEBNIS	6'053'364	1'187'407
FONDSERGEBNIS		
Zuweisung Erlösfonds zweckgebundene Spenden	342'669	299'960
Zuweisung Schwankungsfonds	542'405	914'307
Entnahme Schwankungsfonds	0	0
Entnahme Erlösfonds zweckgeb. Spenden Erweiterung Wohnheim	8'211	8'211
Entnahme Erlösfonds zweckgeb. Spenden Ferienzentrum Wannental	7'792	7'468
Entnahme Erlösfonds zweckgeb. Spenden Projekt Zwickyareal	42'157	42'157
Entnahme Erlösfonds zweckgeb. Spenden Geräte Therapie	12'833	9'612
TOTAL FONDSERGEBNIS	801'245	1'146'820
ERGEBNIS ZUGUNSTEN ORGANISATIONSKAPITAL	5'252'119	40'588

Die Jahresrechnung ist von der Revisionstelle CONVISA Revisions AG geprüft und vom Stiftungsrat verabschiedet worden. Gemäss Revisionsbericht vom 22.03.2024 vermittelt die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem SWISS GAAP FER 21 und die Buchführung und Jahresrechnung entsprechend dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Der Bericht der Revisionsstelle und die vollständige Jahresrechnung können bei uns, bzw. im Internet (www.altried.ch) bezogen werden.

ANHANG ZUR
JAHRESRECHNUNG 2023

ALLGEMEIN

Die Stiftung Altried mit Sitz in Zürich wurde am 28. November 1975 errichtet. Sie bezweckt den Bau und den Betrieb einer Einrichtung, die der Betreuung und Eingliederung von Menschen mit einer körperlichen, psychischen oder geistigen Beeinträchtigung dient. Aufgrund vorgenommener Rundungen stimmen die Totale nicht in jedem Fall genau mit der Summe der einzelnen Positionen überein.

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Rechnungslegung der Stiftung Altried erfolgt gemäss den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21). Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Postkonten, Geldkonten und Festgelder < 3 Monate bei Banken und sind zu Nominalwerten bewertet.

FORDERUNGEN

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Einzelrisiken sind einzelwertberichtet. Für zukünftige Ausfallrisiken wurde auf dem Forderungsbestand zusätzlich ein pauschales Delkredere gebildet.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Bei den Aktiven Rechnungsabgrenzungen handelt es sich im Wesentlichen um Vorauszahlungen.

VORRÄTE

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Soweit der den Beständen am Bilanzstichtag beizumessende Wert unter den Anschaffungskosten liegt, kommt dieser zur Anwendung.

FINANZANLAGEN

Das Anlageportfolio wird zum Marktwert bilanziert und orientiert sich nach den BVV2 (berufliche Vorsorge) Anlagevorschriften.

BEWERTUNG MOBILIEN/IMMOBILIEN

Die Mobilien/Immobilien werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 3'000.-. Die Abschreibungen erfolgen aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer und betragen:

Grundstücke	-	keine Abschreibung
Gebäude	4.00%	pro Jahr bzw. Abschreibung über 25 Jahre
Renovationen (im Gebäude enthalten)	10.00%	10 Jahre
Maschinen	20.00%	5 Jahre
Mobiliar	20.00%	5 Jahre
Informatik	33.33%	3 Jahre
Fahrzeuge	10.00%	10 Jahre

ANHANG ZUR
JAHRESRECHNUNG 2023

ERGÄNZENDE ANGABEN

ALTERSVORSORGE

Die Mitarbeitenden der Stiftung Altried sind bei der Sammelstiftung der SwissLife, Zürich, versichert. Beim Anschlussvertrag an die oben aufgeführte Sammelstiftung handelt es sich um eine Vollversicherungslösung. Die SwissLife Stiftung führt für die Personalvorsorge jedes Arbeitgebers ein separates Vorsorgewerk. Die Risiken Tod und Invalidität sind mit einem Versicherungsvertrag mit der SwissLife AG versicherungsmässig rückgedeckt.

	2023	2022
	CHF	CHF

ENTSCHÄDIGUNG GESCHÄFTSFÜHRUNG

Gesamtentschädigung Geschäftsführung	1'134'241	1'188'198
Pensum	700%	790%

ENTSCHÄDIGUNG AN ORGANE

Sitzungsentschädigungen an die Mitglieder des Stiftungsrates	21'750	22'000
davon an Präsidenten	6'750	6'500

	Tage	geschätzter Wert CHF	geschätzter Wert CHF
--	------	----------------------	----------------------

UNENTGELTLICHE LEISTUNGEN

Im Berichtsjahr wurden folgende unentgeltliche Leistungen erbracht

Zusätzliche unentgeltliche Leistungen der Stiftungsräte	100	160'000	160'000
Einsätze von freiwilligen Helfern für Aktionen und Veranstaltungen die dem Fundraising dienen (Herbstfest)	40	18'800	18'800
Mitarbeit im Betrieb durch freiwillige Helfer	87	40'890	56'400
TOTAL UNENTGELTLICHE LEISTUNGEN	227	219'690	235'200

	CHF	CHF
--	-----	-----

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Mit Stiftungsräten

Aufwendungen Rechtsberatung	63'149	24'577
davon geleistet durch Dr. M. Spadin	11'346	16'020

Die Transaktionen wurden zu Konditionen abgewickelt, welche gleich oder unter den marktüblichen Ansätzen liegen.

LEISTUNGS- UND
LAGEBERICHT**1. ZWECK**

Die Stiftung Altried mit Sitz in Zürich wurde am 28. November 1975 errichtet. Die aktuell gültige Stiftungsurkunde ist datiert vom 13. Juli 2021. Die Stiftung bezweckt den Bau und den Betrieb einer Einrichtung, die der Betreuung und Eingliederung von Menschen mit einer körperlichen, psychischen oder geistigen Beeinträchtigung dient. Das Angebot umfasst Arbeits-, Beschäftigungs-, Wohn- und Therapiemöglichkeiten. Per 31.12.2023 werden 194 Arbeitsplätze in Produktion und Dienste sowie 140 Plätze in Tagesstätten angeboten. In verschiedenen Wohnformen stellen wir 171 Plätze zur Verfügung.

2. ORGANE**2.1 STIFTUNGSRAT (PER 31.12.2023)**

Spadin Marco, Dr., Präsident, Zürich
 Humm Erhard, Vizepräsident, Uznach
 Anstaett Marlies, Fex
 Meyer Stefan, Volketswil
 Huggenberger Regula, Seon
 Schneider Monika, Wallisellen
 von Büren Norbert, Horw

2.2 REVISIONSSTELLE

CONVISA Revisions AG, Schwyz

2.3 BETRIEB (PER 31.12.2023)

Eschweiler Ralf	Geschäftsführer
Amrein Jürg	Leitung Produktion, Stv. Geschäftsführer
Moritz Yvonne	Leitung Finanzen
Frischknecht Bernd	Leitung Wohnen Hauptsitz
Degiampietro Marisa	Leitung Tagesstätten
van Rooyen Wayne	Leitung Gästebetreuung und Dienste
Petermann Cornelia	Leitung Schanzacker
Schmid Martin	Leitung Wohnen Alter, Leitung Wohnen Memphis/Integratives Wohnen
Stern Luzia	Qualitätsleiterin
Nef Franziska	Personalvertreterin

LEISTUNGS- UND
LAGEBERICHT**3. LEISTUNGEN**

Die Stiftung Altried betreibt unter drei Leistungsvereinbarungen, abgeschlossen mit der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, vertreten durch das Kantonale Sozialamt, Röntgenstrasse 16/22, Postfach, 8090 Zürich, folgende Betriebe:

PRODUKTION, BESCHÄFTIGUNG UND DIENSTLEISTUNGEN AN FOLGENDEN STANDORTEN:

Zürich Schwamendingen
 Dübendorf
 Zürich Schanzackerstrasse
 Gontenschwil

TAGESSTÄTTEN

Zürich Schwamendingen
 Zürich Schanzackerstrasse
 Dübendorf

WOHNHEIME

Zürich Schwamendingen
 Zürich Schanzackerstrasse
 Dübendorf

INTEGRATIVES WOHNEN (IW), STAND 31.12.2023

Westhof, Dübendorf
 Zwicky, Dübendorf

BETREUTES WOHNEN

Im Altried, Zürich Schwamendingen

3.1 ALLGEMEIN

Im Jahr 2023 fanden zwei Kundenzufriedenheitsumfragen und 2 Audits statt

Befragung MitarbeiterInnen mit Beeinträchtigung Bereich Werkstätten

Im April 2023 wurden in den Werkstätten die MitarbeiterInnen befragt. Diese umfassen den Bereich Gästebetreuung und Dienste (GUD), die Produktion (P) sowie die Administration (ADMIN). Von 258 möglichen TeilnehmerInnen nahmen 164 MitarbeiterInnen teil, was einer Quote von 63.57% entspricht. Die 18 Fragen zu Arbeitsplatz/Arbeitsangebot/Gruppenkonstellationen/Unterstützung/Selbstständigkeit/Mitsprache sowie allgemeinem Wohlbefinden konnten in Papierform mit Ankreuzverfahren beantwortet werden. 116 der Befragten kommen gerne und sehr gerne zur Arbeit. Dies entspricht 90.40%. Auch in den anderen Arbeitsbereichen wie z.B. Einbringen von Wünschen und Vorstellungen (83.20% positiv) oder der Zufriedenheit mit dem Arbeitsplatz (88.30% positiv), fallen die Bewertungen hauptsächlich gut bis sehr gut aus. Als Verbesserungsmassnahme aus der Umfrage wurden die Pausenregelungen erneut diskutiert und einheitlich festgelegt.

Befragung Personal in allen Bereichen

Ebenfalls im Frühjahr 2023 fand die Personalumfrage über alle Bereiche und Standorte statt. Die Umfrage wurde online ausgefüllt und von 330 Angestellten nahmen 173 teil. Dies entspricht einem Rücklauf von 52.40%. 64.70% sind zufrieden bis sehr zufrieden mit der Arbeit. 20.40% mal mehr und mal weniger. 96.10% wissen, was von ihnen erwartet wird und 71.70% sind mit ihrem Arbeitsplatz (grundsätzlich) zufrieden. Die durchschnittliche Arbeitsbelastung wird von 88.30% gut bis manchmal hoch aber noch gut machbar eingeschätzt. Mit dem Mitspracherecht sind 79.70% zufrieden bis mal mehr mal weniger zufrieden. Die Zusammenarbeit im Team schätzen 76.90% immer bis fast immer gut ein. Eine kleine Arbeitsgruppe wurde gegründet, um die Verbesserungsvorschläge der Personalumfrage auszuwerten. Zusätzlich fand eine Abstimmung statt, um zu eruieren, ob an der Auszahlung von 12 Monatslöhnen weiterhin festzuhalten ist (13. Monatslohn integriert), oder ob zukünftig eine Auszahlung auf Ende Jahr vom 13. Monatslohn gewünscht wird. Hier entschied sich 60.31% dafür, dass das Jahresgehalt weiterhin in 12 Zahlungen ausbezahlt wird.

Internes Audit

Das Interne Audit fand vom 30. Mai bis 1. Juni 2023 statt. Es wurden 20 Gruppen/Funktionen an vier Standorten auditiert. Erstmals wurden in einer herkömmlichen Auditsituation an zwei Standorten auch MitarbeiterInnen im geschützten Rahmen auditiert. Dies hat sich bewährt und wird als fester Bestandteil zukünftig fortgeführt. Das Auditteam hatte wiederholt einen positiven Gesamteindruck. Die Angestellten sind mit den QM-Prozessen gut bis sehr gut vertraut, unabhängig von der Funktion und vom Standort. Ein Grossteil der geprüften Dokumente wird in der Praxis angewendet und als hilfreich empfunden. Die AuditorInnen trafen durchwegs auf motivierte und gut vorbereitete GesprächspartnerInnen. Zu verbessernde Punkte wurden, wie bereits in den Vorjahren analog dem Kantonalen Audit, in der Massnahmenplanung festgehalten. Diese ist in Hinweise, Abweichungen und kritische Abweichungen unterteilt und regelt die Zuständigkeit sowie die Fristen. Kritische Abweichungen wurden beim Audit keine festgestellt.

Kantonales Audit

Das Überprüfungsaudit fand erstmals in Form einer Selbstbeurteilung statt. Anhand eines Fragenkataloges wurde der Umsetzungsstand der Hinweise aus dem Wiederholungsaudit 2021 überprüft. Erfreulicherweise ergab die Überprüfung, dass alle Hinweise umgesetzt wurden und so keine weiteren Massnahmen aus dem letzten kantonalen Audit offen sind. Auch wurde ein positiver Gesamteindruck beschrieben, unter welchem sich die Einrichtung laufend weiterentwickelt und die Massnahmen aus internen und externen Audits sorgfältig umgesetzt werden.

3.2 WOHNHEIME

Die Nachfrage bei den Strukturgruppen hat weiter zugenommen. Bei allen anderen Wohnformen stellen wir eine Marktsättigung fest.

LEISTUNGSKENNZAHLEN	2023	2022
Verfügbare Plätze (31.12.)	171	170
Anzahl BewohnerInnen (31.12.)	167	165
Auslastung (Durchschnitt)	93.1%	93.9%

3.3 WERKSTÄTTEN

Unsere Bemühungen, dem Klientel eine abwechslungsreiche, sinnvolle, fordernde und fördernde Tätigkeit bieten zu können, scheinen sich positiv auf die Belegung auszuwirken.

LEISTUNGSKENNZAHLEN	2023	2022
Verfügbare Plätze (31.12.)	194	194
Anzahl MitarbeiterInnen (31.12.)	262	253
MitarbeiterInnen zu 100 Stellenprozent (31.12.)	193	185
Auslastung (Durchschnitt)	97.6%	96.1%

3.4 TAGESSTÄTTEN

Bei den Tagesstätten stellen wir eine stark erhöhte Nachfrage fest.

LEISTUNGSKENNZAHLEN	2023	2022
Verfügbare Plätze (31.12.)	140	140
Anzahl NutzerInnen (31.12.)	143	142
Auslastung (Durchschnitt)	96.9%	96.9%

4. ANGABEN ZUR RISIKOBEURTEILUNG

Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung haben periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet. Basierend darauf ist ein internes Kontrollsystem als Bestandteil des Qualitätsmanagement-Systems implementiert.

5. PROJEKTE

Mit dem Einzug in die Clusterwohnungen in die neu gebaute Liegenschaft Westhof in Dübendorf anfangs 2023 konnte dieses Projekt im Bereich Integratives Wohnen abgeschlossen werden. Wir sind auch diesbezüglich wieder auf einem sehr guten Angebotsstand. Die Fertigstellung des Ersatzneubaus an unserem Hauptsitz verzögert sich weiter. Ursprünglich wollten wir Ende 2024 einziehen. Jetzt wird es aus heutiger Sicht Herbst 2025. Erfreulich vorwärts ging es mit der Planung des Neubaus im Wannental. Die Baueingabe erfolgte Ende 2023. Voraussichtliche Fertigstellung wird im Sommer 2026 sein.

6. AUFTRAGSLAGE/NACHFRAGE

Die Konkurrenzsituation im Grossraum Zürich ist nach wie vor gross. Die Auftragslage in der Produktion war auch 2023 zufriedenstellend. Unser 3-Sterne-Hotel ist gut belegt. Auch unser Bistro ZwiBack wird gut besucht. Das Ferienzentrum Wannental ist mit Ausnahme der Wintermonate weiterhin sehr gut belegt.

7. AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE

Es waren 2023 keine aussergewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

8. ZUKUNFTSAUSSICHT

Die Stiftung Altried muss sich gemäss den neuen Anforderungen von Behörden und Klientel aufstellen und dabei die Mehrkosten im Auge behalten. Hierfür haben wir in einer vom Kanton Zürich gewährten Übergangsfrist bis Ende 2026 Zeit.

TAGESSTÄTTEN ALTRIED

SA 4. MAI 2024

Frühlingsmärt Wallisellen

gewerbewallisellen.ch

SA/SO 31. AUGUST UND 1. SEPTEMBER 2024

Schwamendinger Chilbi

qvs.ch

SO 29. SEPTEMBER 2024

Tag der offenen Tür

SA 30. NOVEMBER 2024

Chlausmärt Dübendorf

ghi-duebendorf.ch

SA 7. DEZEMBER 2024

Adventsmarkt Baden

badener-adventsmarkt.ch

FR/SA 13./14. DEZEMBER 2024

Stärnezauber

SCHANZACKER

SA 15. JUNI

Oberstrass Mäört

IM OKTOBER (noch nicht bekannt)

Bazar Oberstrass

SA/SO 23./24. NOVEMBER 2024

**Kerzenziehen Schanzacker
mit Tag der offenen Tür am 23. November**

Unsere Partnerschaften mit der Stiftung Cerebral und der Stiftung Denk an mich sind von unschätzbarem Wert. Ihre grosszügige Unterstützung hat dazu beigetragen, dass unvergessliche Erinnerungen in den Ferienlagern geschafft werden konnten.



Hauptsitz

Wohnen, Arbeiten, Ausbildung
Ueberlandstrasse 424
8051 Zürich
Tel 044 325 44 44
Fax 044 321 11 44
hauptsitz@altried.ch
www.altried.ch

Schanzacker

Wohnen, Arbeiten, Ausbildung
Schanzackerstrasse 17/21
8006 Zürich
Tel 043 300 57 11
info@schanzacker.ch

Memphis

Wohnen, Arbeiten, Ausbildung
Zwinggartenstrasse 2
8600 Dübendorf
Tel 044 325 44 44

Integratives Wohnen Westhof

Zukunftstrasse 13 / 17
8600 Dübendorf
Tel 044 563 83 40

Integratives Wohnen Zwicky

Am Wasser 1
8600 Dübendorf
Tel 044 360 50 41



Hotel & Bistro ZwiBack

Am Wasser 3
8600 Dübendorf
Tel 044 325 44 66
info@zwiback.ch
www.zwiback.ch



Ferienzentrum

Ferienzentrum Wannental

5728 Gontenschwil
Tel 062 773 28 32
ferienzentrum@wannental.ch
www.wannental.ch

